

Die Stadtteilzeitung der **Bulmker SPD**

## Landtagswahl am Sonntag, 13. Mai

Für Bulmke wichtig: Soziale Gerechtigkeit und gute Bildungschancen für alle Kinder!

Die rot-grüne Landesregierung ist vor rund zwei Jahren in Düsseldorf mit dem Versprechen angetreten, einen echten Politikwechsel für Nordrhein-Westfalen einzuleiten. NRW hatte genug vom Rüttgers-Club. Die SPD hat dieses Versprechen eingehalten und Schluss gemacht mit der schwarz-gelben „Privat vor Staat“-Ideologie. Die rot-grüne Landesregierung steht für eine solide Haushaltspolitik mit Augenmaß.

### Sparen - JA — Kaputtsparen - NEIN

Die SPD hat die Studiengebühren abgeschafft, den Ausbau bei der Betreuung der unter Dreijährigen (U3-Betreuung) vorangetrieben. Die SPD sorgt dafür, dass die Städte und Gemeinden ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zurückgewinnen



Heike Gebhard und Markus Töns, die SPD-Kandidaten für die Wahl am 13. Mai

Die SPD hat einen historischen Schulkonsens auf den Weg gebracht. NRW ist wieder das Mitbestimmungsland Nummer Eins geworden, viele Fehler der Rüttgers-Regierung wur-

den bereits korrigiert.

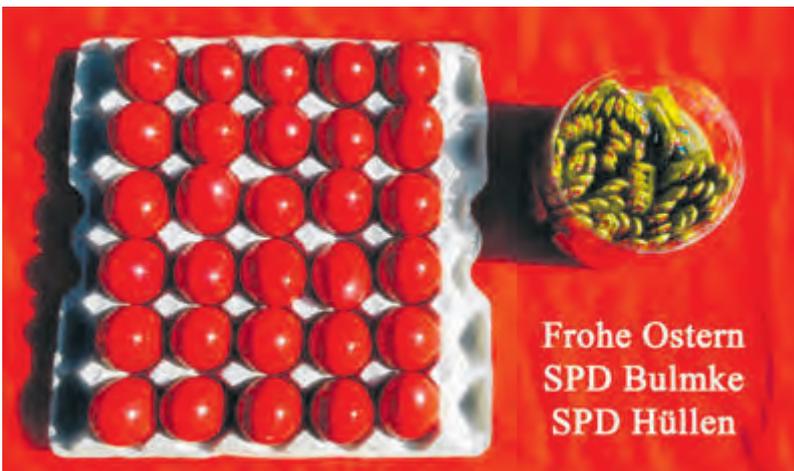
Wir haben als erstes Flächenland ein Integrationsgesetz und ein modernes Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Wir packen die

Energiewende an und stehen für eine ökologische Industriepolitik.

**Heike Gebhard, Gelsenkirchener SPD-Vorsitzende:** „Neuwahlen waren nicht unser Ziel, waren aber letztendlich unvermeidlich! Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit der rot-grünen Koalition fortsetzen. Wir investieren in Kinder, Bildung und Vorbeugung und damit in eine gute Zukunft unseres Landes. Die Bilanz unserer Regierung kann sich sehen lassen, wir haben das beste inhaltliche Programm und wir haben mit unserer Landesvorsitzenden Hannelore Kraft eine herausragende Persönlichkeit an der Spitze des Landes.“

**Sorgen Sie dafür, dass NRW sozial und gerecht bleibt, gehen Sie am 13. Mai zur Wahl.**

**Weitere Informationen auf Seite 5**



## Ostersonntag im Bulmker Park Ostereieraktion für Kinder

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Eltern und Kinder aus den Stadtteilen Bulmke und Hüllen herzlich eingeladen, bei der großen Osteraktion der **SPD** mitzumachen.

**Am Ostersonntag, dem 8. April, pünktlich um 11 Uhr** geht es los.

Treffpunkt ist der **Bulmker Park (Eingang Hohenzollernstraße)**, gegenüber dem Eingang zum großen Spielplatz. Große und kleine Kinder gehen getrennt auf Eier-Suche, das vermeidet unnötigen Stress. Für die ganz Kleinen und die Vorschulkinder werden die Eier auf dem „Drachenspielplatz“ versteckt. Die

Schulkinder suchen auf den Wiesen am Teich. Kein Kind wird ohne ein gefärbtes Ei und Oster-Süßigkeiten nach Hause gehen. Die Osteraktion ist traditionell kostenlos.

### SPD Bulmke und Hüllen

Die Aktion wird gemeinsam von der Bulmker und der Hüllen SPD durchgeführt. Aktive Mitglieder der SPD stehen den Erwachsenen für Informationen und Gespräche bei Kaffee und Keksen zur Verfügung. Auch **Markus Töns**, der sich wieder für einen Sitz im Landtag in Düsseldorf bewirbt, steht zu Gesprächen zur Verfügung.

## Landtagswahlkampf in Bulmke Kaffeetafel und rote Rosen

Die Auflösung des Landtages und die daraus resultierenden Neuwahlen am Sonntag, 13. Mai haben die Bulmker SPD auch überrascht. Der Vorstand hat aber schnell reagiert und ein Programm zusammengestellt, um den Bulmkerinnen und Bulmker zu ermöglichen, sich über die politischen Ziele der SPD zu informieren.

1. Osteraktion am Ostersonntag (s. nebenstehenden Artikel) - Gespräch mit Markus Töns.

2. Öffentliche Mitgliederversammlung am Montag, 23. April (s. BB-Seite 2) - Markus Töns zur Landtagswahl

3. Bulmker Kaffeetafel am Sonntag, den 6. Mai (s. BB-Seite 3)

4. Verteilaktion am Sa. 5. Mai

5. Verteilaktion mit roten Rosen und Informationen am Samstag, 5. Mai an verschiedenen Stellen in Bulmke.

Weitere Informationen bei der SPD, Gabelsbergerstr. 15 Hauptmarkt.



## Stadt und Land - Hand in Hand - Impulse und Verantwortung für NRW

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht geht es Ihnen in diesen Tagen auch so wie mir: Nanu, schon wieder Wahlkampf? Die Auflösung des nordrhein-westfälischen Landtags hat uns wohl alle überrascht. Einerseits hat man das Gefühl, sich gerade erst mit den Argumenten im Landtagswahlkampf auseinandergesetzt zu haben, andererseits gehörte die Landesregierung um Hannelore Kraft für mich jedenfalls schon zum festen Inventar der Landespolitik.

Allen Unkenrufen zum Trotz hat die erste Minderheitsregierung zwei Jahre die Geschicke des größten Bundeslandes gelenkt. Es braucht Mut und die richtigen Argumente, neuen Ideen und NRW voran zu bringen. Auch wenn die Rahmenbedingungen nicht ideal waren. Gleichwohl sind die Projekte der zurück liegenden Jahre ein beachtenswerter Beleg für politische Konsensfindung über alle Parteigrenzen hinweg, wie beispielsweise die Abschaffung der Studiengebühren, der Schulkonsens NRW sowie der Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Letzteres war bitter nötig. Die Kommunen in NRW sind struktu-

rell unterfinanziert. Das haben zahlreiche Experten mit ihren Gutachten belegt. Die Grausamkeiten der Vorgängerregierung sind vielen, die im Haupt- oder Ehrenamt Politik betreiben, noch in ungueter Erinnerung: Die bundesweit einmalige Streichung der Beteiligung an der Grunderwerbssteuer mit rund 133 Millionen Euro und der Konsolidierungsbeitrag zur Sanierung des Landeshaushaltes in Höhe von rund 166 Millionen Euro waren vom Tisch. Hinzu kamen weitere Belastungen für die kommunalen Kassen: Investitionszuschüsse wurden gestrichen, neue Pflichten kamen gleich reihenweise auf die Kommunen zu. Sie summierten sich schnell auf Milliardenbeträge.

Dass es anders geht, hat die Landesregierung seit 2010 gezeigt. Die Übernahme der Grundsicherung beispielsweise wäre niemals ohne Rot-Grün in NRW möglich geworden. Um 130 Millionen Euro werden die Kommunen im Land entlastet, weil NRW die Zuweisungen für die neuen Länder wegen überdurchschnittlicher Belastungen bei der Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf den Prüfstand stellte.

Hannelore Kraft hat als Regierungschefin die strukturelle



Finanzkrise nordrhein-westfälischer Kommunen nicht ignoriert, sondern ausdrücklich zum Thema gemacht. 350 Millionen jährlich und zehn Jahre lang für den Stärkungspakt Stadtfinanzen bilden einen kräftigen Schub für die betroffenen Kommunen der ersten Stufe, weitere 319 Millionen, faktisch aus kommunalen Mitteln, sind Ausdruck der interkommunalen Solidarität. Alle Beteiligten wissen, dass damit ein wichtiges Etappenziel erreicht werden kann, aber der Weg gleichwohl noch lang ist.

Geld ist nicht alles: die neuen Möglichkeiten für Bürgerentscheide und die Wiedereinführung der Stichwahlen sind gut für die kommunale Demokratie.

Die Bilanz nach zwei Regierungsjahren fällt positiv aus – allerdings sind noch viele Baustellen offen. Angefangen von den Kommunalfinanzen über die Energiewende vor Ort, der Schaffung kinder- und elternfreundlicher Gemeinden bis hin zur Weiterentwicklung demokratischer Beteiligung und der Einforderung von mehr Unterstützung durch den Bund reichen die Herausforderungen für die Landespolitik. An dieser Stelle noch ein Wort zum Solidaritätspakt: Bei der Diskussion geht es nicht darum, eine Neiddebatte anzuzetteln oder uns unsolidarisch gegenüber bedürftigen Städten in Ostdeutschland zu verhalten. Ein gegeneinander Ausspielen ist nicht angesagt, sondern schnelle und konkrete Hilfe für diejenigen Kommunen, die es wirklich nötig haben. Es geht schlicht um Gerechtigkeit.

**Stadt und Land - Hand in Hand. Wer das will, kann am 13. Mai 2012 entscheiden.**

Glück auf!  
Ihr

Frank Baranowski

## Eine neue Nutzung in Sicht Verwaltung und Gastronomie im Schaltheus



Außer einem Bauzaun ist noch nichts zu sehen am ehemaligen Schaltheus

Fast in jeder Ausgabe des „Bulmker Blinklicht“ haben wir über die Zukunft des ehemaligen Schaltheuses gerätselt. In seiner exponierten Lage am Eingang zum Gelände „Schalker Verein“ wäre eine zukunftssträchtige Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes ein Startsignal für das ganze Areal. Nun soll wohl eine überregional tätige Wohnungsgesellschaft dort einziehen und im Erdgeschoss ein gastronomisches Angebot entstehen. Im Internet finden sich dazu folgende Angaben: Schalker Verein

- Errichtung eines Bürogebäudes mit Gastronomie durch Umbau des ehemaligen Schaltheuses zu einer attraktiven Gewerbeimmobilie mit Gastronomie, Büro- und Dienstleistungen oder einer kulturwirtschaftlichen Nutzung. Baubeginn soll demnach bereits im Juni/Juli 2012 sein. Die geschätzte Baukosten belaufen sich auf 4,8 Millionen Euro. Zur Zeit deutet nur ein neuer Zaun um das Schaltheus darauf hin, dass sich dort bald etwas tun könnte. Das wäre gut für Bulmke.

## Neuwahlen im Ortsverein Jahreshauptversammlung am 23. April

Die SPD Bulmke lädt am 23. April zur **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen ein. Drei Wochen vor der Landtagswahl wird der Landtagskandidat der SPD für Bulmke, Markus Töns einen Rückblick auf die Erfolge der rot-grünen Landesregierung geben und die Ziele der SPD für die nächsten fünf Jahre im Düsseldorfer Landtag aufzeigen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet am **Montag, 23. April um 19 Uhr im Café Villa, Bulmker Straße 117** statt.

Nach der Diskussion über die Landtagswahl wird der Vorstand der Bulmker SPD neu gewählt. Überraschungen sind kaum zu erwarten, da fast alle Vorstandsmitglieder wieder kandidieren wollen. „Wir werden aber einige neue Aktive in die Vorstandsarbeit einbeziehen können,“ so der Vorsitzende Wolfgang Hovenga.

## Seniorenbüro „mOsaik“ Erfolgreiche Arbeit wird fortgesetzt

Es ist kurzfristig gelungen, das vorzeitige Ende des Seniorenbüros Netzwerk mOsaik/Infocenter Bulmke, das zum 31. März 2012 drohte, abzuwenden. Projektleiterin Bärbel Kuttник ist weiterhin zu folgenden Beratungszeiten erreichbar: montags bis freitags: 10 -12 Uhr zusätzlich donnerstags: 16 - 18 Uhr. Es sind auch Termine nach Vereinbarung sowie Hausbesuche möglich. **Seniorenbüro Netzwerk mOsaik im Ev. Gemeindehaus Bulmke Florastr. 119, 45888 Gelsenkirchen Tel.: 0209 – 86 5 87 e-mail: mosaik-ge@gmx.de**



Bärbel Kuttnik, Leiterin „mOsaik“

## „carekauf“ macht „dicht“ Start mit neuem Konzept Ende 2012



Viel Spaß beim Lernen von- und miteinander - Schüler der „Martinschule“

Rein äußerlich ist nichts von der geplanten Schließung zum 30. April zu sehen, dennoch steht fest: der integrative Supermarkt „carekauf“ im Tossehof schließt. Das Konzept ist gescheitert, weil nicht genügend Kunden einkaufte und der Umsatz zu gering war, um die Kosten zu erwirtschaften. Das Defizit lag jährlich bei über 30.000 Euro. Sechs Mitarbeiter werden nun leider arbeitslos. Die betreibende „Caritas“ bedauerte die Schließung. Hoffnung macht ein neues Konzept, das bei einer kürzlichen Anwohnerversammlung vorgestellt wurde. Die SPD-Ratsfraktion hat beantragt, in der nächsten Sitzung des

Ausschusses für Arbeit und Soziales (ASA), der am 25. April tagt, über die neue Konzeption zu diskutieren. Auch die Gründe, die zur Schließung führten, sollen Thema werden. Die Entwicklung der Ladenzeile im Tossehof zu einem Stadtteiltreffpunkt, an den verschiedene soziale und allgemeine Dienstleistungen angedockt werden, hört sich interessant an. Auch die Lebensmittelversorgung soll auf deutlich reduzierter Fläche wieder aufgenommen werden. Los gehen soll es mit dem neuen Konzept Ende des Jahres. Wir werden in der Sommerausgabe des Blinklichts berichten.

## Wieder wurde GE-Putz Gemeinsam im Umfeld der Wanner Straße

Deutlich mehr als das im letzten Jahr despektierlich titulierte „dreckige Dutzend“ war in diesem Jahr zur Stelle, als „Gelsendienste“ und die Stadt zur Aktion „GE-Putz“ riefen. Am 17. März gingen wieder gemeinsam Mitarbeiter des AWO-Stadtteilladens und Eltern, Mitarbeiter und Kinder der Kita-Wilmshof sowie Mitglieder der Bulmker SPD los, um allerlei Unrat einzusammeln. Nicht ohne sich zuvor im AWO-Stadtteilladen bei

einer Tasse Kaffee auf die Aktion eingestimmt und die neusten Informationen aus dem Stadtteil ausgetauscht zu haben. Diesmal wurden Flächen entlang des Umfelds der Wanner Straße gereinigt, aber auch der Drachenspielplatz im Bulmker Park. Schnell waren die blauen Säcke gefüllt. Der Dank der SPD und aller Beteiligten geht an die „Gelsendienste“, die nicht nur an diesem Ge-Putz-Tag ihr Bestes geben, um die Stadt sauber zu halten.



Das Bulmker GE-Putz-Team 2012 mit noch leeren Müllbeuteln vor der Aktion

## Hundewiesen & Hundekot Start mit neuem Konzept Ende 2012

Die Bulmker SPD unterstützt die Initiative, auf dem östlichen Teil des Geländes „Schalker Verein“, für den nun ein Bebauungsplan aufgestellt wird, eine Hundewiese einzurichten. „Wir stellen uns eine schlichte Wiese mit Schildern, wie es in Essen längst üblich ist, vor. Die Hinterlassenschaften der Hunde dürfen dort genauso wenig liegen gelassen werden, wie an allen anderen Stellen,“ so die Bulmker SPD. Dieser Standort mag zwar mehrheitsfähig sein, weil da ja niemand gestört wird, gleichfalls sei aber eine Wiese, die näher an den Wohnhäusern der

Hundebesitzer gelegen sei, besser geeignet. Es könnte sonst sein, dass die Hunde mit dem Auto zum Gassigehen gefahren werden. Solche Stellen gibt es aber schon genug in der Stadt.



Hundewiese ganz einfach: in Essen

## Bulmker Blinklicht digital Neue Ausgabe vielleicht sogar als „iBook“

Dass es das Bulmker Blinklicht auch als online-Ausgabe in Form einer recht großen pdf-Datei gibt, ist schon ein alter Hut. Seit vielen Jahren nutzen schon interessierte Leserinnen und Leser, die außerhalb des Verteilgebietes leben, diese Möglichkeit.

„Mit dieser aktuellen Ausgabe der

„BB“ wollen wir nun aber netzpolitisches Neuland betreten,“ so der Internetbeauftragte der Bulmker SPD, Udo Siebrasse. „Wir werden versuchen die „BB“ auch als interaktives „iBook“ zur Verfügung zu stellen. Das kann aber noch etwas dauern. Infos dazu in Kürze auf [www.spd-bulmke.de](http://www.spd-bulmke.de).

## Dritte Bulmker Kaffeetafel Aus besonderem Anlass: Sonntag, 6. Mai



Zwei Mal gab es schon die erfolgreiche Kaffeetafel am Teich im Bulmker Park

Die dritte Bulmker Kaffeetafel hatte in der Jahresplanung der SPD Bulmke einen festen Platz. Sie sollte im Juli stattfinden. Angesichts der Auflösung des Düsseldorf Landtags und der Landtagswahlen am 13. Mai wird die erfolgreiche Veranstaltung nun vorverlegt. Die dritte Bulmker Kaffeetafel steht diesmal ganz im Zeichen der bevorstehenden Landtagswahl. Der bisherige und wohl auch zukünftige Landtagsabgeordnete Markus Töns steht zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen bereit.

Die Kaffeetafeln waren bisher ein großer Erfolg. Hunderte von leckeren Hefeteilchen waren angesichts des Andrangs schnell verspeist, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Die Bulmker SPD würde sich freuen, Sie am Sonntag, 6. Mai ab 14 Uhr bei Kaffee, Kuchen und Musik begrüßen zu können. Wolfgang Hovenga, SPD-Bulmke: „Wir hoffen wieder auf gutes Wetter wie in den Vorjahren. Es erwartet Sie ein gemütlichen Nachmittag am Ufer des Teichs.“

# Gute Arbeit und gerechte Löhne

Ein Kommentar von Joachim Poß, MdB

Die Lohnkluft und damit der Abstand zwischen Arm und Reich in Deutschland ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Die Gründe liegen auf der Hand: 23 Prozent der Beschäftigten arbeiten im Niedriglohnsektor, mehr als sechs Millionen Menschen arbeiten für weniger als 8,50 Euro brutto pro Stunde. Rund 11 Milliarden Euro werden pro Jahr aus Steuermitteln aufgewendet, weil Menschen trotz Arbeit arm sind und ergänzende staatliche Unterstützungsleistungen brauchen, um einigermaßen menschenwürdig leben zu können. Das ist ein Skandal in einem reichen Land und es verletzt die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, wenn Dumpinglohnstrategien vom Steuerzahler auch noch subventioniert werden und Unternehmen, die ordentliche Löhne zahlen, unter Druck geraten.

## SPD für gesetzlichen Mindestlohn

Deshalb braucht unser Land einen gesetzlichen Mindestlohn. Denn es gibt Bereiche, in denen die Tarifbindung unzureichend ist, Tarifverträge nicht greifen oder im Niedriglohnbereich liegen. Immer mehr Arbeitgeber entzie-



Joachim Poß, MdB

hen sich der Tarifbindung, um über Lohndumping Wettbewerbsvorteile zu erreichen. Mindestlöhne sind daher eine notwendige Ergänzung und Stabilisierung des bewährten Tarifvertragssystems.

## CDU ohne wirkliche Lösungen

Die Union diskutiert derzeit über ein Konzept für eine „allgemeine verbindliche Lohnuntergrenze“. Alle bisher bekannten Elemente lassen leider erwarten, dass es sich erneut um ein großes Täuschungsmanöver handelt. Die

bisherige Planung der Union sieht vor, dass die Lohnuntergrenze nur in den Bereichen gelten soll, in denen kein Tarifvertrag existiert. Es gibt aber in Deutschland viele noch gültige Tarifverträge mit Bruttostundenlöhnen zwischen drei und sechs Euro. Ein Mindestlohn, der daran nichts ändert, hat seinen Namen nicht verdient. Zudem will sich die Union offensichtlich vor einer Entscheidung drücken, wie hoch ein menschenwürdiger Mindestlohn sein muss.

CDU und CSU haben keine Konsequenzen aus den wachsenden Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt gezogen. Sie haben die Probleme entweder bis heute nicht verstanden oder sie nehmen sie billigend in Kauf.

## Die Position der SPD ist klar und eindeutig:

- **Wir wollen einen gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro.**
- **Eine Mindestlohnkommission, an der die Sozialpartner beteiligt sind, soll nach britischem Vorbild jährlich die Höhe des Mindestlohns überprüfen und Vorschläge für die Anpassung unterbreiten.**
- **Der gesetzliche Mindestlohn**

**muss flächendeckend für alle Beschäftigten und alle Arbeitgeber in allen Branchen gelten und darf nicht durch regionale Differenzierung, niedrige Tariflöhne oder Tarifabschlüsse mit Scheingewerkschaften ausgehebelt werden.**

## Menschliche Arbeitsbedingungen

Eine menschenwürdige Gestaltung von Arbeitsbedingungen ist ein hohes Gut. Für Scheinlösungen und falsche Kompromisse ist hier kein Platz. Für einen echten gesetzlichen Mindestlohn gäbe es im Deutschen Bundestag eine breite Mehrheit. Die SPD steht bereit. Wir fordern die Union auf, jetzt endlich die Chance zu ergreifen, der zunehmenden Entwertung der Arbeit entgegen zu treten. Wir brauchen gute Arbeit und gerechte Löhne, um die Stärke des deutschen Wirtschafts- und Sozialmodells für die Zukunft zu sichern.

Ihr

Joachim Poß, MdB

Das Sparkassen-Finanzkonzept:  
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Gelsenkirchen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-gelsenkirchen/finanzcheck.de](http://www.sparkasse-gelsenkirchen/finanzcheck.de). Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

# Weiter mit Markus Töns im Landtag in Düsseldorf

Am 13. Mai wählen gehen, damit die Bulmker Interessen gut vertreten werden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Landtagswahl am 13. Mai kandidiere ich erneut für den Landtag in Düsseldorf. Als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Gelsenkirchen-Süd will ich auch weiterhin die Interessen Gelsenkirchens auf Landesebene vertreten.

Die letzten 20 Monate waren gute Monate für Gelsenkirchen und das Ruhrgebiet. Mit Hannelore Kraft als Ministerpräsidentin hat die SPD Wort gehalten und den Kommunen wieder finanziellen Spielraum verschafft, NRW wieder zum Mitbestimmungsland Nummer 1 in Deutschland gemacht, die Betreuungsangebote für Kinder ausgebaut und den Schulfrieden gesichert.

Damit dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt werden kann, muss die SPD wieder die stärkste Kraft in Nordrhein-Westfalen werden. Deshalb bitte ich Sie: gehen Sie am 13. Mai zur Wahl und geben Sie beide Stimmen der SPD. Mit der ersten Stimme wählen Sie Ihre Vertrauensperson für den Wahlkreis mit der zweiten Stimme für die SPD, sorgen Sie dafür, dass Hannelore Kraft weiter Ministerpräsidentin für unser NRW sein kann.



Markus Töns will weiter unsere Interessen in Düsseldorf vertreten.

### Meine Pläne für den Wahlkreis

1. Ich trete für eine gerechtere Finanzierung der Städte und Gemeinden ein. Das Land hat seinen Teil durch den Stärkungspakt Stadtfinanzen und weitere Konsolidierungshilfen beigetragen. Nun ist der Bund in der Pflicht.
2. Überprüfung des Soli. Die Unterstützung für Städte muss von der Bedürftigkeit und nicht von der Lage in Ost oder West abhängig sein.

3. Auch in Gelsenkirchen muss gelten: Gutes Geld für gute Arbeit. Die NRW SPD tritt für den flächendeckenden Mindestlohn ein
4. Innovative Industriepolitik für das Ruhrgebiet. Nur die SPD verbindet wirtschaftliches Wachstum mit Verantwortung für die Umwelt.
5. Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche. Kein Kind darf zurückbleiben. Das spart in Zukunft enorme soziale Folgekosten.

### Die Stationen meines Lebens:

Am 1. Januar 1964 wurde ich in Gelsenkirchen geboren. 1985 machte ich das Abitur am Ricarda-Huch-Gymnasium. 1995 beendete ich mein Studium an der Uni Münster als Politologe M.A.

Bis 2001 arbeitete ich als politischer Referent beim „Aktuellen Forum NRW“. Danach war ich wissenschaftlicher Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten Hans Frey.

Seit 2005, bis zum 14. März 2012 war ich direkt gewähltes Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen. Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern.

In der letzten Legislaturperiode war ich Mitglied des Hauptausschusses und des Ausschusses für Europa und eine Welt (Sprecher der SPD-Fraktion, sowie Mitglied des Unterausschusses für Landesbetriebe und Sondervermögen. Außerdem war ich stellvertretender Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zur Aufklärung der Vorgänge um den Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes (BLB).

Ich bin Mitglied bei ver.di, der AWO, dem Verein zur Förderung der Jugendarbeit im DGB, des TCG 1878, und natürlich beim FC Schalke 04.

## Fachhochschule in Bulmke

### Park-Chaos an der Wanner Straße

So gut es ist, dass es an der Wanner Straße eine Außenstelle der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung gibt, so schlecht ist es für die Parksituation. Im Karree um Wanner Straße, Oskar-, Irmgard- und Bulmker Straße sorgen die Studenten für ein regelmäßiges Parkchaos. Wenn nicht gerade Semesterferien sind.

Eine grundlegende Verbesserung würde sich nur ergeben, wenn auf

dem Gelände Schalker Verein (s. auch nebenstehenden Artikel) ein Parkplatz für die FH entstehen würde. Da das Gelände der Firma „St. Gobain“ gehört, wäre dies sicher mit Kosten verbunden.

Die Bulmker SPD ist der Meinung: Die Fachhochschule muss als Landes-einrichtung für ordentliche Parkmöglichkeiten für die Studenten sorgen und gegenüber „St. Gobain“ aktiv werden.

## Seitenwechsel geplant

### Erschließung Gelände Schalker-Verein-Ost



Die Einkaufsmärkte an der Wanner Straße - bald auf der anderen Seite?

Nur ein kleiner Teil des östlichen Bereichs des Geländes „Schalker Verein“ wird vom derzeitigen Besitzer „Saint Gobain“ noch als Lager genutzt.

Die Firma will die Flächen im Rahmen eines städtischen Bebauungsplans selbst entwickeln. Vorgesehen ist unter anderem, dass die „Nahversorgung“ mit Geschäften an der Wanner Straße (s. Foto) auf die andere südliche Straßenseite wechselt.

Des Weiteren ist dort ein gewerb-

liches „Mischgebiet“ vorgesehen. Gedacht ist an Kfz-Betriebe, Logistik, Metallverarbeitung.

Ein wenig Gelsenkirchener Nachleben kann dort auch entstehen, der Ansiedlung von Rotlichtbetrieben schob der Rat in seiner letzten Sitzung aber einen deutlichen Riegel vor. Auf einer Freifläche könnte eine Hundewiese entstehen, wenn „St. Gobain“ dem zustimmt. Die Parknöte an der FH könnten auch behoben werden, s. nebenstehenden Artikel.



Kreuz und quer geparkt wird in der Umgebung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung an der Wanner Straße in Bulmke

## „Hier seid ihr sicher“ Kinder-Notinsel-Projekt wird fortgesetzt

Mit Spielplan und Fotos gut vorbereitet, sind bereits zum 3. Mal Gelsenkirchener „Notinsel-Lotsen“ in den Schulen unterwegs. Hier gibt es zur Zeit 119 „Kindernotinseln“. Bei ihnen finden die Kinder Ansprechpartner, wenn sie sich in einer Notsituation befinden.

Das Projekt der „Stiftung Hänsel und Gretel“ ist in ganz Deutschland vertreten, aber nur in Gelsenkirchen sind Lotsen unterwegs, die seit 2008 vom AWO Stadtteilladen Bulmke-Hüllen, dem Kinderschutzbund und dem Projekt „Familienfreundliches Bismarck/Schalke-Nord auf den Weg geschickt werden.

Auch David Beckeherm und Kevin Jedamzik gehören zu den Lotsen und berichten begeistert von ihren Erfahrungen in den Grundschulen: „Wir haben Fotos vorbereitet und vermitteln den Kindern kindgerecht, wo sie Hilfe finden.“ Und die Kinder sind begeistert dabei und lassen sich von den Lotsen erklären, was es denn mit den drei Männchen auf dem Logo auf sich hat. „Im Laufe der Stunde gehe ich anhand von Bildern mit den Kindern die Situationen durch, in denen Gefahr drohen könnte“, erklärt Jedamzik weiter. Und das können die kleinen Sorgen, wie ein

verlorener Haustürschlüssel, ein aufgeschlagenes Knie oder die Angst vor einem großen Hund sein.

Das Projekt „Notinsel-Lotsen“ sollte aber nicht nur dazu beitragen, die Notinseln bekannter zu machen, sondern auch die Schulen, insbesondere die Eltern zu ermutigen, in ihren Stadtteilen für weitere Notinseln zu werben. In den Anlaufstellen wissen die Mitarbeiter, wie sie den Kindern helfen können“, erklärt Doris van Kemenade, Quartiersmanagerin im AWO-Stadtteilladen Bulmke-Hüllen. Das Notinsel-Team freut sich über den Erfolg des Gemeinschaftsprojekts und betont, dass damit ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Notinseln getan sei.



## Müllbehälter an der Straße Viele Bürger haben sich schon beschwert

Die Verkehrs- und Entsorgungsprobleme des 24-Stunden-Restaurants an der Ecke von Haupt- und Bismarckstraße war schon Thema in der letzten Ausgabe des Bulmker Blinklichts. Auch die Bezirksvertretung Mitte diskutierte im Januar über die Probleme mit den zahlreichen Müllbehältern, die permanent im Bereich der Bismarckstraße 49 und 51 stehen. Gelsendienstleistungen und auch die Lebensmittelüberwachung des Ordnungsamtes sind hier seit ge-

raumer Zeit, jedoch ohne nachhaltigen Erfolg aktiv. Vor den Sommermonaten muss daher nach Meinung der Bulmker SPD eine Lösung für die Müllproblematik gefunden werden. „Warum ein rund um die Uhr geöffneter Imbiss an dieser Stelle genehmigt wurde, ohne die Lärm und Müllproblematik ausreichend zu berücksichtigen, können wir aber nicht ganz begreifen“, so die Bulmker SPD, die an die Verwaltung appelliert, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.



Ein Stein des Anstoßes: Müllcontainer des Restaurants an der Bismarckstraße

## Müllgrundstück Bismarckstraße

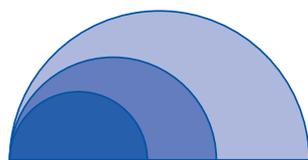
Eine Leserin machte uns auf ein zugemülltes unbebautes Grundstück an der Bismarckstraße zwischen den Hausnummern 142 und 146 aufmerksam. Dem ging die „BB“ nach.



Vermülltes Grundstück Bismarckstr.

Das Grundstück ist zwar mit einem stabilen Zaun gesichert, doch wird immer mehr Müll, jetzt sogar ein alter Stuhl, über den Zaun geworfen. Ein unschöner Anblick für alle, die täglich daran vorbeilaufen müssen. Da das Grundstück ordentlich gesichert ist, sieht das Ordnungsamt keinen Grund einzuschreiten, wenn vom Grundstück keine Gefahr ausgeht. Privateigentum wird eben rechtlich sehr hoch gehandelt.

Was bleibt: **Wir appellieren an die Eigentümer des Grundstücks, die, so wurde uns berichtet, gar nicht weit weg wohnen sollen, das Grundstück vom Müll zu befreien.** Vielleicht erhalten die Eigentümer ja auch ein „Bulmker Blinklicht“ und nehmen dies zum Anlass. Wir werden berichten!



# APD®

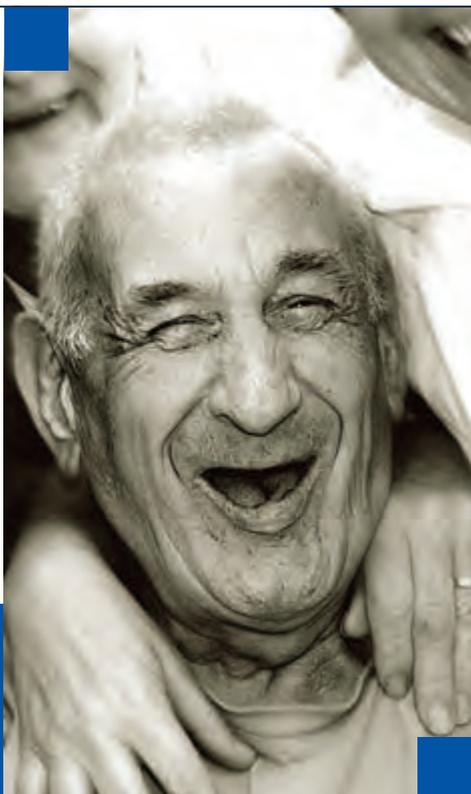
Ambulante Pflegedienste  
Gelsenkirchen GmbH

Hansemannstraße 16 · 45879 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 92305-0 · Fax 0209 92305-20  
www.apd.de



**Ihr Pflegestützpunkt  
für ganz Gelsenkirchen**

- Ambulante Pflege Tag & Nacht
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Menüservice „Essen auf Rädern“
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflegeberatung
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Senioren
- Halb- und vierteljährliche Pflegeeinsätze für Bezieher von Pflegegeld



Bürozeiten  
Mo - Fr  
08.00 - 16.00 Uhr

**24-Stunden-Notruf  
0172 2 800 300**



Unsere Pflegequalität wurde von den  
Pflegekassen nach § 80 SGB XI geprüft.

**Mein persönliches  
Blinklicht-Tagebuch**

Das Thema Hundewiesen und Hundekot hat in der letzten Zeit mal wieder hohe Wellen geschlagen, zumindest bei den Leserinnen und Lesern der WAZ.

Das Thema Hundewiesen ist ja nicht neu, die Bulmker SPD setzt sich seit Jahren für eine solche Wiese ein und hat dafür probe-weise für ein Jahr eine Wiese im Bulmker Park vorgeschlagen. Das ist kläglich sowohl im Bulmker Forum als auch in der Bezirksvertretung gescheitert, weil die Mehrheit dagegen war. Das liegt daran, weil, wie auch jetzt wieder, das Thema Hundewiesen sofort mit dem Problem Hundekot vermischt wird.

Dabei ist klar: auch auf einer Hundewiese müssen Fisis Hinterlassenschaften mitgenommen werden! Wie es problemlos geht, zeigt die Stadt Essen, 26 Hundewiesen, kein Zaun, nur ein Schild. Und es funktioniert. Es werden jedes Jahr mehr.

Mehr Informationen hier:  
<http://tinyurl.com/89azpt7>  
(Rundfahrt der SPD-Ratsfraktion)  
<http://tinyurl.com/7sjtuk5>  
(Homepage Essen Hundewiesen)  
Zum Schluss noch etwas Anderes: Ich würde mich freuen, möglichst viele Leserinnen und Leser des Bulmker Blinklichts bei einer der Veranstaltungen der Bulmker SPD in der nächsten Zeit begrüßen zu können. Sprechen Sie uns an, wir diskutieren gerne mit Ihnen über die vielen großen und kleinen Probleme im Stadtteil.

Ihr  
Wolfgang Hovenga  
Vorsitzender SPD Bulmke

**Änderungs-Schneiderei**

**Nähkästchen**

preiswert & zuverlässig

**Schauen Sie doch  
mal vorbei!**

**Doris Tachojanni  
Wanner Straße 52**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Bulmke  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Hovenga  
Anzeigen: Berthold Plückthun  
Fotos: Klaus Haertel, Wolfgang Hovenga  
Druck: DVZ, Hagen  
Auflage: 7.000 Exemplare  
Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich  
Redaktionsanschrift:  
Bulmker Blinklicht c/o SPD,  
Gabelsbergerstraße 15, 45879 GE  
E-Mail: [info@spd-bulmke.de](mailto:info@spd-bulmke.de)  
Internet: [www.spd-bulmke.de](http://www.spd-bulmke.de)



## Wellness - Fußpflegestudio „Paradies der Erholung“



**Wir bieten Ihnen:**

- ➔ Fußpflege
- ➔ Massage
- ➔ Nagelpflege
- ➔ Nageldesign
- ➔ Beratung
- ➔ Aromatherapien



**Kriemhild Kallies**  
Ärztlich geprüfte Fußpflegerin

**Termine nach  
Vereinbarung.**

**Gutscheine  
erhältlich!**

**Hausbesuche  
möglich!**

**Dörmannsweg 19**  
**45888 Gelsenkirchen**  
**Tel.: 0209 / 149 99 52**

[www.apostolos-grill.de](http://www.apostolos-grill.de)

# APOSTOLOS

## GRILL PIZZERIA



**LIEFERTAXI**

☎ 27 15 53

☎ 14 88 278

Fax: 14 88 279

Schmecken und genießen  
wie ein Grieche!



Ab 30,- € Bestellwert erhalten Sie  
eine Flasche Cola gratis!

**45888 Gelsenkirchen**  
**Bulmker Straße 24**

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Samstag 11.30 - 23.00 Uhr  
Sonn. u. Feiertage 12.30 - 23.00 Uhr  
Montag Ruhetag

**Mitmachen im  
AWO-Ortsverein  
Bulmke**



**Vorsitzende:  
Ellen Siebrasse**

Treffpunkt: Begegnungszentrum  
der AWO, Grenzstr. 47  
45881 Gelsenkirchen  
Tel: 0209 – 40 94-110

**Im April 2012:**

Mi. 18. April

**im Mai 2012:**

Mi. 2. Mai **Muttertagfeier**

Mi. 16. und 30. Mai

**im Juni 2012:**

Mi. 13. und 27. Juni

**Sommerpause bis zum 21. August**

Alle Treffen beginnen um 15 Uhr



13. Mai:

# Klare Kante! Kraft.



## Arno! Hannelore! Florian! Günter! - Immer samstags im Alfred-Zingler-Haus

Schon von Weitem werden wir Vier freudig und lautstark begrüßt, wenn am Samstag die Tür des Alfred-Zingler-Hauses (AZH) für die Falkengruppe öffnet. Schließlich müssen die Kinder fast immer eine ganze Woche warten, bevor sich die sechs- bis dreizehnjährigen Altstadt-Falken in gemeinsame Unternehmungen stürzen können. Nach einem halben Jahr ohne richtiges Haus der Offenen Tür – also ohne hauptamtliches Personal – hat es sich erfolgreich erwiesen, die Falkengruppe unter dem Motto „Samstag plus X“ zu organisieren, um den Kindern und HelferInnen gerecht zu werden. Schließlich bietet das Wochenende flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten. Über die verlässliche Aktivität von 15 bis 18 Uhr (z. B. bei der monatlichen Disco) hinaus können wir unsere Aktionen einen ganzen Tag lang ausdehnen oder aber sogar sonntags gemeinsame Abenteuer erleben. Wann hätten wir etwa unter der Woche die Leonardo da Vinci-Ausstellung in Witten besuchen sollen?

Bei Schul- und Betreuungszeiten der Kinder oft bis 16 Uhr wäre die

Zeit viel zu kurz. Außerdem ist ein Angebot am Wochenende für viele Kinder sehr attraktiv.

Wir HelferInnen sind berufstätig (auch in Wechselschicht) oder in der Ausbildung. Nach getaner Arbeit innerhalb der Woche noch schnell zur Falkengruppe zu hetzen, bringt auch keinen wirklichen Gewinn. Dadurch, dass wir mit Mehreren unserer Falkengruppe helfen, können wir die Gruppenunternehmungen sehr verlässlich gestalten. Mindestens Zwei können immer!

Na ja, vielleicht heißt ja demnächst sogar, wenn weitere HelferInnen sich verbindlich am Angebot beteiligen können, „plus X“ auch „Ächtschen“ unter der Woche. „Aber zunächst einmal freuen wir uns auf die bevorstehenden Wochenenden, bei denen es auf Einladung des Falken-Bundesvorstandes mit der Gruppe auf Reisen geht, wir zu Pfingsten dem Thema Freundschaft mit all seinen Facetten nachspüren und im Juni beim Tag des Kindes unseren Beitrag leisten werden“, erklären Arno Graf, Hannelore Voßwinkel & Co.

Das Bulmker Blinklicht wird weiter über die Falken im AZH berichten.



Kreativität im Zingler-Haus: Puppen basteln und damit ein Stück spielen!

## Schon jetzt vormerken: Bulmker Parkfest am 25. August

Am **Samstag, den 25. August** 2012, lädt die **Bulmker SPD** wieder ab 14 Uhr - bis etwa 18 Uhr - zum beliebten Parkfest auf die große Wiese am Minigolfplatz im Bulmker Park ein. Das Programm hält für Jung und Alt etwas bereit. Die Erwachsenen können sich bei Live-Musik, kühlen Getränken, Leckereien von Grill und Kuchentheke unterhalten. Bei den Preisen wird deutlich, dass hier nichts verdient werden soll. Eine Bewegungsbaustelle und betreute **Hüpfburg der Bogestra** laden die Kinder wieder zum Toben ein. Verschiedene **Initiativen und Vereine** stellen ihre Arbeit vor und sind an der Meinung der Festbesucher zu Verbesserungen in Bulmke interessiert.

Viele fleißige Hände der Bulmker **AWO** werden mit Kaffee und Kuchen die Besucher wieder erfreuen und auch Informationen über die Arbeit der AWO anbieten. Die Lostrommel der AWO ist auch wieder dabei. Als kleine Einstimmung auf das Fest im Jahr 2012 dienen einige Fotos aus den letzten Jahren.



Live-Musik mit „Double-T“



Toben auf dem Luftkissen



Ein Bier in der Sonne trinken



Hannelore Kraft macht deutlich, dass sie sich weiter mit ganzer Kraft für NRW einsetzt - NRW im Herzen eben - ohne Wenn und Aber!

www.ggw-gelsenkirchen.de

**Vielfalt:**

**Ihr Heimvorteil: Ein bunte Auswahl erwartet Sie**

Auf der Suche sind wir nicht nur in der Osterzeit, sondern in vielen Lebenslagen. Auch die passende Wohnung, die unseren Wünschen entspricht, suchen wir vielleicht nicht nur einmal. Dann ist es hilfreich, wenn da jemand ist, der uns ein "buntes" Angebot an geeignetem Wohnraum bietet.

Bei uns werden Sie diese Vielfalt finden und das nicht nur zu Ostern. Vertauen Sie auf unsere große Auswahl an Wohnungen für jeden Lebensabschnitt. Mehr erfahren Sie unter **0209 706-0** oder besuchen Sie uns im Internet: [www.ggw-gelsenkirchen.de](http://www.ggw-gelsenkirchen.de)

ggw: Wohnen mit Heimvorteil

**ggw**

Darler Heide 100 · 45891 Gelsenkirchen  
Fon: 0209 706-0 · Fax: 0209 706-1050

gelsenkirchener gemeinnützige  
Wohnungsbaugesellschaft mbH